



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.DEC/718
19. Januar 2006

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

588. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 588, Punkt 7 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 718
OSZE/THAILAND-KONFERENZ 2006
„HERAUSFORDERUNGEN AN DIE WELTWEITE SICHERHEIT – VON
ARMUT BIS PANDEMIE“**

Bangkok, 25. und 26. April 2006

Der Ständige Rat –

im Anschluss an die Erörterungen im Rahmen der Kontaktgruppe mit den
Kooperationspartnern in Asien –

beschließt, die OSZE/Thailand-Konferenz 2006 zum Thema „Herausforderungen an die
weltweite Sicherheit – Von Armut bis Pandemie“ abzuhalten;

verabschiedet die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten der
Konferenz laut Anhang.

**TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER
OSZE/THAILAND-KONFERENZ 2006
„HERAUSFORDERUNGEN AN DIE WELTWEITE SICHERHEIT –
VON ARMUT BIS PANDEMIE**

Bangkok, 25. und 26. April 2006

Veranstaltet vom Ministerium für auswärtige Angelegenheiten Thailands
und der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

I. Tagesordnung

Dienstag, 25. April 2006

- 9.30 Uhr Eröffnungssitzung
- Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE
 Vertreter des Gastlandes
- 9.30 – 10.15 Uhr Eröffnungsansprachen
- Vertreter des Gastlandes
 - Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE
 - Vertreter des Vorsitizes der Kontaktgruppe mit den asiatischen Kooperationspartnern
 - S.E. Marc Perrin de Brichambaut, Generalsekretär der OSZE
- Einleitungsreferat (Redner noch zu bestimmen)
- 10.15 – 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.30 – 12.30 Uhr Sitzung 1: Die weltweite Sicherheit im Wandel: Reflexionen und Perspektiven
- Moderator: Botschafter eines Kooperationspartners
Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats
- Redner: (jeweils 10 Minuten)
- Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats
Vertreter eines OSZE-Kooperationspartners
Vertreter einer einschlägigen internationalen Organisation/
wissenschaftlichen Institution

12.30 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Sitzung 2: Von Armut bis Pandemie – Bedrohungen der regionalen Sicherheit und ihre Bewältigung
	Moderator: Botschafter eines OSZE-Teilnehmerstaats Berichterstatter: Vertreter eines Kooperationspartners
	Redner: (jeweils 10 Minuten)
	Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats Vertreter eines OSZE-Kooperationspartners Vertreter einer einschlägigen internationalen Organisation/ wissenschaftlichen Institution
15.30 – 15.45 Uhr	Kaffeepause
15.45 – 17.00 Uhr	Diskussion
19.00 Uhr	Empfang des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten Thailands

Mittwoch, 26. April 2006

9.30 Uhr	Sitzung 3: Herausforderungen und Chancen für die regionale Zusammenarbeit im Interesse weltweiter Sicherheit für die Menschen
	Moderator: Botschafter eines Kooperationspartners Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats
	Redner: (jeweils 10 Minuten)
	Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats Vertreter eines OSZE-Kooperationspartners Vertreter einer einschlägigen internationalen Organisation/ wissenschaftlichen Institution
11.00 – 11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15– 12.30 Uhr	Diskussion
12.30 – 15.00 Uhr	Mittagspause
15.00 Uhr	Schlusssitzung
	Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE Vertreter des Gastlandes

Berichte der Berichterstatter der Sitzungen 1 bis 3
Zusammenfassung durch den Vorsitz

16.15 – 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Schlussworte
	Vertreter des Vorsitzes der Kontaktgruppe mit den asiatischen Kooperationspartnern Vertreter des Gastlandes
17.00 Uhr	Ende der Konferenz

II. Teilnahme

Die OSZE-Teilnehmerstaaten werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die Kooperationspartner (Afghanistan, Japan, Mongolei, Republik Korea und Thailand) werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien) werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die OSZE-Institutionen einschließlich der Parlamentarischen Versammlung der OSZE werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die folgenden internationalen Organisationen und Institutionen werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zur Konferenz zu leisten: Afrikanische Union, Verband Südostasiatischer Staaten (ASEAN), ASEAN-Regionalforum (ARF), Asiatisch-Pazifische Wirtschaftskooperation, Zentraleuropäische Initiative, Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit, Konferenz über Zusammenwirken und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien, Europarat, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Euroasiatische Wirtschaftsgemeinschaft, Exekutiv Ausschuss der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, GUAM, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Arabische Liga, Nordatlantikvertrags-Organisation, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Organisation der Islamischen Konferenz, Schanghai-Kooperationsorganisation, Südosteuropäische Kooperationsinitiative, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Vereinte Nationen, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschafts- und Sozialkommission der Vereinten Nationen für Asien und den Pazifik, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen, Hoher Kommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung und Weltbank.

Vertreter der Mitglieder des ARF können der Konferenz als Gäste des Gastlandes beiwohnen. Das Gastland kann außerdem weitere Länder und Organisationen einladen.

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen können im Einklang mit den einschlägigen OSZE-Bestimmungen und -Gepflogenheiten der Konferenz beiwohnen und Beiträge leisten (Anmeldung erforderlich).

III. Zeitplan und andere organisatorische Modalitäten

Die Konferenz beginnt am 25. April 2006 um 9.30 Uhr (Eröffnungssitzung) und endet am 26. April 2006 um 17.00 Uhr.

Den Vorsitz in der Eröffnungs- und der Schlussitzung führen ein Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE und ein Vertreter des Gastlandes.

Für jede Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichterstatter. Die abschließende Zusammenfassung wird dem Ständigen Rat zugeleitet.

Die Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE gelten sinngemäß für die Konferenz.

Zur Eröffnungs- und zur Schlussitzung sind die Medien zugelassen.

Tagungsort ist Bangkok (Thailand).

Die Arbeitssprache ist Englisch.

Das Gastland sorgt für den Transport zwischen dem (den) Konferenzhotel(s) und dem Tagungsort sowie zu den Abendempfangen und zurück in das (die) Hotel(s).

Die Teilnehmer sorgen selbst für alle Transfers zwischen Flughafen und Tagungsort.